©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Daniela ANGETTER [7]

Vortrag / lecture

Bergwerke - von der Gesundheitsfalle zur Gesundheitssensation

Lange Zeit verband man mit Bergwerken die mühevolle und gefährliche Arbeit in der Grube, wo die Abgeschiedenheit von der Oberwelt und dem Tageslicht einen stets negativen Einfluss auf den Gesundheits- und Gemütszustand der Menschen ausübte. Verstärkt wurde dieser durch die immer wieder verheerenden Unglücke, ausgelöst durch Grubengasexplosionen oder Verschüttungen. Der Gesundheitsvorsorge oder gar Unfallverhütung wurde wenig Beachtung geschenkt. Heutzutage wird das gesundheitsgefährdende Leben abseits von natürlichem Licht, mit extremen Staubbelastungen und Einsturzgefahren in den Bergwerksstollen von einst als gesundheitsfördernd genutzt, nämlich im Sinne der Heilstollentherapie. Heilstollen und alte Bergwerke weisen ein sich von der Umwelt unterscheidendes Klima auf, das im Sinne der Reiztherapie für medizinische Zwecke genutzt werden kann. Dieses einzigartige Klima in diesen Höhlen oder Stollen bietet in erster Linie asthma- oder rheumakranken Patienten erfolgreiche Minderung bzw. sogar Heilung ihrer Beschwerden. Die Hauptfaktoren sind dabei Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Strahlung. Gegenwärtig gibt es in Österreich drei Heilstollen, in Bad Gastein, Bad Bleiberg und Oberzeiring. Ein vierter befindet sich in Ramingstein noch in der Probe- und Entwicklungsphase.

Mines – from health problems to healing sensation

For a long time mines were places where the hard, painful and dangerous working conditions and the isolation from daylight exerted negative influence on the health of all miners, combined with terrible accidents caused by explosions of mine gas or cave-ins. Attention to health care or accident prevention was hardly paid. Today mines are places for healing therapies, especially in form of radon galleries. The unique climate of mines especially helps patients, who suffer from all kinds of asthma and rheumatism. The main factors are the special temperature, the air humidity and the background radiation.

At the present time there are three radon galleries in Austria, namely in Bad Gastein, Bad Bleiberg and Oberzeiring, a forth one is tested in Ramingstein.

[7] Adresse der Verfasserin/adress of the author: Mag. Dr. Daniela ANGETTER,
Österr. Akad. Wiss., Biographisches Lexikon,
Kegelgasse 27/2, 1030 Wien
email daniela.angetter@oeaw.ac.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Geologischen Bundesanstalt

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 65

Autor(en)/Author(s): Angetter Daniela

Artikel/Article: Bergwerke - von der Gesundheitsfalle zur Gesundheitssensation 16